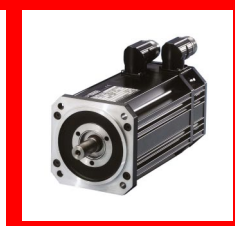


open
motion
control

SYSTEM-90E

Offene
Kommunikation
über Ethernet
und TCP/IP



➤ Programmieren und Debuggen
von Anwendungen

➤ Leichte Anbindung von
Bedienoberflächen

➤ Transparente Einbindung in
bestehende Anlagen

➤ Laden von Prozessdaten
über das Netzwerk

➤ Netzwerkweiter Zugriff auf
mehrere Steuerungen

➤ Online-Kopplung des
Maschinenablaufs



ETHERNET

➤ Virtuelle COM-Schnittstellen

Bei einer virtuellen COM-Schnittstelle handelt es sich, wie die Bezeichnung schon sagt, um eine Schnittstelle, die aus der Sicht des Rechners zwar existiert, jedoch nicht direkt im Rechner selbst vorhanden ist.

Eine virtuelle Schnittstelle wird in Form eines COM-Servers innerhalb des lokalen Netzwerks installiert. Durch Verwendung eines Software-Treibers arbeitet diese jedoch genauso, als wenn diese direkt im Rechner eingebaut wäre.

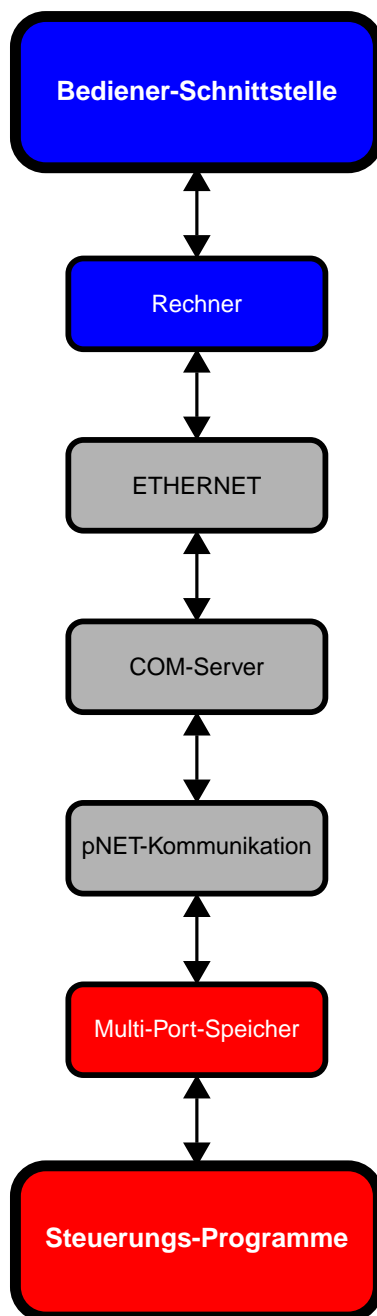
Ein Rechner kann somit nahezu beliebig um Schnittstellen erweitert werden. Die Übertragung der Daten erfolgt transparent über das TCP/IP-Protokoll des Netzwerks.

Da eine virtuelle Schnittstelle wie eine fest eingebaute Schnittstelle arbeitet, kann praktisch jedes Anwendungs-Programm virtuelle Schnittstellen nutzen. Dies ist besonders vorteilhaft beim Einsatz bereits vorhandener Programme.

In Verbindung mit dem SYSTEM-90E können Daten zwischen Rechner und Steuerung sehr flexibel transportiert werden.

- Ein Rechner mit ein oder mehreren Steuerungen
- Eine Steuerung mit mehreren Rechnern
- Gemischte Topologien

Natürlich kann auch das PIDS-90 Software-Paket für die Programm-erstellung, das Debuggen und die Wartung des SYSTEM-90E über virtuelle COM-Schnittstellen eingesetzt werden.



➤ Multi-Port-Speicher

Auf alle Register, die im Speicher des SYSTEM-90E angelegt sind, kann im Multi-Port-Verfahren zugegriffen werden. Das bedeutet, jedes Register kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt von unterschiedlichen Seiten gelesen und geschrieben werden.

Die Koordination dieser Zugriffe wird vom Betriebssystem vorgenommen, hierzu sind keine zusätzlichen programmtechnischen Vorkehrungen erforderlich.

Da über die pNET-Kommunikation ebenfalls der Multi-Port-Speicher zugänglich ist, steht damit eine universelle und effiziente Methode zur Verfügung mit der externe Geräte, insbesondere Rechner, Daten mit dem SYSTEM-90E austauschen können.

➤ pNET-Kommunikation

Die pNET-Kommunikation ist die Fähigkeit des SYSTEM-90E über serielle Schnittstellen direkt auf den Multi-Port-Speicher der Steuerung zuzugreifen.

Hierbei kann das angeschlossene Gerät / Rechner wahlfrei Variablen des Multi-Port-Speichers lesen und schreiben.

Da die pNET-Kommunikation fester Bestandteil des Betriebssystems ist, erfolgt die Antwort auf Telegramme außerordentlich schnell. Dies führt zu einem hohen Datendurchsatz und gleichzeitig kurzen Reaktionszeiten.

Durch die pNET-Kommunikation ergeben sich nahezu unbegrenzte Möglichkeiten:

- Direkte Online-Kopplung des Maschinenablaufs
- Einstellen von Prozessdaten
- Betriebsdatenerfassung
- Einfache Anbindung von Bedienoberflächen

promicon
SYSTEMS

D-72124 Pliezhausen
Fon: 07127 - 93730
www.promicon.com

| Hersteller | Wiesemann & Theis GmbH | Moxa Technologies Co. Ltd. |
|-------------|---|----------------------------|
| Typ | Com-Server Highspeed Industry | NPort-Express |
| Artikel-Nr. | 58631 | DE-311 |
| Versorgung | 12 ... 40 V _{DC} oder Steckernetzteil | Steckernetzteil |
| Baudrate | bis 115200 Baud | bis 115200 Baud |
| Web | www.wut.de | www.moxa.com |